

Niederschrift

über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **24.09.2015**, 17:02 Uhr - 17:34 Uhr,
Haus Münsterland, Immelmannstraße 37, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Silke Busch, Hartmut Drews, Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek,
Raimund Mölders, Heinrich Möllers

von der SPD-Fraktion

Christian Knapp, Renate Schmitz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Meinolf Sellerberg

von der FDP

Kurt Moths

von den Piraten

Peter Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Bruno Kleine Borgmann

Vertreter des Jugendrates

Joes-Julius Ahlert

von der Verwaltung

Karin Groh

für die Schriftführung

Friedelheinz Stracke

Es fehlten:

Georg Balsliemke, Marion Mix, Jörn Möltgen, Renate Paschert, Fritz Pfau, Elke von Göwels, Dietmar Wemhoff

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 10. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 24.09.2015

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|--------------------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0710/2015</u>
I | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| <u>V/0701/2015</u>
VI | 3.1. Mobilfunkanlagen in Münster;
Neue Standorte und Erweiterungen von Bestandsanlagen im Stadtgebiet Münster-Ost |
| | 4. Anträge |
| <u>A-O/0013/2014</u>
CDU-Fraktion | 4.1. Bau einer Fahrradabstellanlage an der Bushaltestelle
Abzweig Mariendorf am Schiffahrter Damm |
| <u>A-O/0023/2015</u>
CDU-Fraktion | 4.2. Möglichkeit einer Wohnraum-/Baulandentwicklung für
Handorf und Dorbaum nach 2020 |
| <u>A-O/0024/2015</u>
CDU-Fraktion | 4.3. Bootsanleger in Höhe Wersebrücke/Sudmühlenstraße
wieder herrichten |
| | 5. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen |
| | 6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge |
| | 7. Verschiedenes |

Frau **Klimek** eröffnete die 10. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung um 17:02 Uhr.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, den anwesenden Rats Herrn, den anwesenden Vertreter des Jugendrates, die Vertreterin der Verwaltung, die Vertreterin der Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Frau **Klimek** stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie gratulierte den Herren **Möllers**, **Moths** und **Hemecker** nachträglich zum Geburtstag. Frau **Groh** gratulierte Frau **Klimek** nachträglich zum Geburtstag.

Es gab keine Anmerkungen und Fragen zur Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau **Klimek** gab Folgendes bekannt:

Als Repräsentantin des Stadtbezirks nahm Sie an folgenden Terminen teil:

- am 27.08. an dem Empfang des I. Deutsch-Niederländischen Korps zum 20-jährigen Bestehen und zur 10-jährigen Partnerschaft mit der Stadt Münster.
- am 31.08. an der Sitzung des überparteilichen „Arbeitskreis Flüchtlinge“.
- am 13.09. an dem Freundschaftssingen des MGV Constantia Gelmer 1881 mit eingeladenen Chören und Theatergruppen.
- am 22.09. an der Elternversammlung der städtischen Kindertageseinrichtung Eichenaue für die beide Standorte an der Eichenaue und der Heriburgstraße.

Weiterhin teilte sie Folgendes mit:

- Herr Dr. Bröckermann teilte ihr mit, dass 200 Flüchtlinge voraussichtlich ab dem 01.01.2016 auf dem Gelände der Lützow-Kaserne untergebracht würden.
- Sie gratulierte Herrn Möltgen dazu, dass er wieder Mitglied im Rat der Stadt Münster ist.
- Sie werde die neue Leiterin der Matthias-Claudius-Schule in Handorf, Frau Ben Achour, zur Sitzung am 22.10. einladen, damit diese sich der Bezirksvertretung vorstellen kann.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Der Landesbetrieb Straßen NRW ist Bauträger des Vorhabens „Ausbau der B51 und Neubau der B481N“. Die Projektleitung wird in der nächsten Sitzung am 22.10.2015 die Gesamtmaßnahme vorstellen und die kurzfristig anstehenden Arbeiten erläutern.
- Eine Anregung nach § 24 GO der Tagesmütter Handorf wurde allen Mitgliedern vorab per Email zur Kenntnis gegeben.
- Herr Jörn Möltgen hat mit Wirkung vom 11.09.2015 als Nachfolger von Frau Anne Naegels-Kramm für Bündnis 90/Die Grünen/GAL das Mandat im Rat der Stadt Münster erworben.

Punkt 2 der Tagesordnung	Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	--

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0710/2015	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2015-00136	Es wird angeregt, die monatlichen Geldleistungen für Tagesmütter zu erhöhen (z. B. durch jährliche prozentuale Erhöhung der Stundenpauschale in Höhe der Inflationsrate oder Anrechnung von Zeiten für Vor- und Nachbereitung außerhalb der Betreuungszeiten).	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2016 (siehe auch Vorlage V/0496/2015)

Die Anregung wurde an die Bezirksvertretung Münster-Ost gerichtet, fällt jedoch in den Zuständigkeitsbereich des Rates und wurde den Mitgliedern des Rates bereits in der Sitzung am 16.09.2015 bekannt gegeben.“

Punkt 3 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0701/2015	Mobilfunkanlagen in Münster; Neue Standorte und Erweiterungen von Bestands- anlagen im Stadtgebiet Münster-Ost
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung	Anträge
---------------------------------	----------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung A-O/0013/2014	Bau einer Fahrradabstellanlage an der Bushaltestelle Abzweig Mariendorf am Schiffahrter Damm
---	---

Die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 14.08.2015 lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor. Der Antrag ist damit erledigt.

Punkt 4.2 der Tagesordnung A-O/0023/2015	Möglichkeit einer Wohnraum-/Baulandentwicklung für Handorf und Dorbaum nach 2020
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig mit 10 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN):

„Die Verwaltung wird beauftragt für den Stadtteil Handorf und Dorbaum für die Zeit nach 2020 zu prüfen, inwieweit eine Wohnraumentwicklung/Baulandentwicklung möglich ist.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
A-O/0024/2015**

Bootsanleger in Höhe Wersebrücke/Südmühlenstraße wieder herrichten

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen wie der Bootsanleger für Paddelboote, Kanus etc.in Höhe der Wersebrücke / Südmühlenstraße wieder so hergerichtet werden kann, das die Boote/ Kanus den Bootsanleger wieder direkt vom Wasser aus nutzen können.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0001/2015** der CDU-Fraktion vom 17.02.2015 „Verkehrssituation in Mauritz-Ost“ lag eine Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 11.08.2015 vor.
- Zur **Anfrage Nr. AFO/0003/2015** der CDU-Fraktion vom 20.08.2015 „Linden an der Handorfer Straße“ lag eine Stellungnahme des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 03.09.2015 vor.

Folgende neue Anfragen wurden eingebracht:

**Anfrage Nr. AFO/0004/2015
Herr Hemecker (PIRATEN)**

Fragen im Zusammenhang mit der Baumaßnahme an der Wolbecker Straße zwischen Kanalbrücke und Umgehungsstraße

„Die Verwaltung möge bitte die nachfolgenden Fragen im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen an der Wolbecker Straße zwischen Kanalbrücke und Umgehungsstraße beantworten.“

Fragen:

1. Ist es richtig, dass die Wolbecker Straße in Höhe der Hausnummern 219 und 229 nach Norden verlegt wird?
2. Ist es für die dort angrenzende Häuserzeile ausreichend Lärmschutz vorgesehen?
3. Was ist mit den bislang dort stehenden Alleeebäumen vorgesehen?
4. Wie lange werden die Baumaßnahmen dort dauern?
5. Ist die dort nördlich parallel laufende Stichstraße als solche ausgewiesen?
6. Falls nein, wie sieht es dann bei den Straßenreinigungsgebühren mit der vormals gewährten Ermäßigung aus?
7. Fallen Straßenreinigungsgebühren für die „Stichstraße“ an, obwohl dort nachweisbar in diesem Jahr, seit Einrichtung der Baustelle, nicht gereinigt wurde?“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anfrage Nr. AFO/0005/2015
CDU-Fraktion

**Radweg an der Boniburgallee/Ecke Sud-
 mühlenstraße**

„Beim Verlegen einer Gasleitung wurde auf dem Radweg eine Gasdruckregelanlage gebaut. Dadurch ist die Borsteinabsenkung sehr kurz geworden.

Auf Hinweis von Radfahrern kommt es hier immer wieder zu gefährlichen Situationen besonders bei Dunkelheit.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, wie hier Abhilfe geschaffen werden kann.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 6 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
 Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe
 neuer Anregungen/Anträge**

Folgende neue Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Antrag Nr. A-O/0025/2015
Herr Hemecker (PIRATEN)

**August-Schepers-Straße hinter der Kanal-
 brücke an die Wolbecker Straße anbinden**

„Die Verwaltung möge prüfen, ob es möglich ist, im Rahmen der kommenden Baumaßnahmen die August-Schepers-Str. nicht – wie bisher – kurz hinter der Kanalbrücke an die Wolbecker Straße anzubinden, sondern sie parallel zur Wolbecker Straße zu führen (wie seinerzeit die Zufahrt zur ehem. Gaststätte Homann) und sie erst in Höhe der gegenüberliegenden Einfahrt zum Verfürthweg anzubinden.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Moths** sprach der Verwaltung seinen Dank dafür aus, dass eine konfliktfreie Ampelreglung im Bereich Wolbecker Straße/Umgehungsstraße und im Weiteren bis zur Andreas-Hofer-Straße so unproblematisch und zügig eingerichtet wurde.

Herr **Gottkehaskamp** schlug vor, einen der Verantwortlichen für die Flüchtlingsunterkünfte im Stadtbezirk Ost zur Vorstellung ihrer Arbeit zu einer Sitzung der Bezirksvertretung einzuladen. Die Bezirksverwaltung solle erfragen, ob dies möglich sei und gegebenenfalls einen Termin abstimmen.

Herr **Möllers** trug vor, dass im Rahmen der Baumaßnahme an der Handorfer Straße der östlich gelegene Radweg noch nicht wieder vollständig hergestellt sei. Er bat um Nachbesserung.

Herr **Sellerberg** kündigte an, dass er zum Ausbau der B481 beantragen werde, die Brücke an der Straße Dingstiege mit einer geringeren Steigung anzulegen. Hierzu bat er bereits jetzt die Mitglieder der Bezirksvertretung um Unterstützung.

gez.
 Klimek
 Bezirksbürgermeisterin

gez.
 Stracke
 Schriftführung